

Inhalt

Einleitung: Resilienz aus der Sicht von Beratung und Therapie ...	7
<i>Rosmarie Welter-Enderlin</i>	

Resilienz in sozialwissenschaftlicher Perspektive	20
<i>Bruno Hildenbrand</i>	

I Grundlagen und Konzepte

Wenn Menschen trotz widriger Umstände gedeihen – und was man daraus lernen kann	28
<i>Emmy E. Werner</i>	

Ein Modell familialer Resilienz und seine klinische Bedeutung ...	43
<i>Froma Walsh</i>	

Resilienz bei Paaren:

Wie das Resilienzkonzept als Langzeitperspektive meine Praxis beeinflusst	80
<i>Rosmarie Welter-Enderlin</i>	

II Menschliche Problemlagen

Wird es schlimmer, wenn man darüber spricht?	94
Resilienz angesichts einer lebensbedrohlichen Krankheit	
<i>Evan Imber-Black</i>	

»Ich bin gesund!«	104
Resilienz in Familien mit krankem Elternteil	
<i>Silvia Dinkel-Sieber</i>	

Resilienzförderung von Kindern bei Migration und Flucht	119
<i>Andrea Lanfranchi</i>	

Trauma und Resilienz –

Nicht jedes Trauma traumatisiert	139
<i>Urs Hepp</i>	

III Handlungsfelder in Beratung und Therapie

Resilienz von Familien mit kranken und behinderten Angehörigen: Ein integratives Modell	158
<i>John S. Rolland</i>	

Von psychischen Krisen und Krankheiten, Resilienz und »Sollbruchstellen«	192
<i>Ulrike Borst</i>	

Resilienz, Krise und Krisenbewältigung	205
<i>Bruno Hildenbrand</i>	

Metaphern der Resilienz	230
<i>Tom Levold</i>	

IV Resilienz bei Professionellen

Die Ratlosigkeit des Helfers – eine Ressource!	255
<i>Marie-Luise Conen</i>	

Über die Herausgeber	271
-----------------------------------	------------